

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 8: Meine Gefühle

Kapitel 08
Meine Gefühle

Kolon wird mit einem Tritt von einem der Doppelgänger von Arashi zu dem selbigen geschleudert. Als Kolon seine Augen etwas öffnet sieht er dass sich in der Hand von Arashi eine Rasengankugel befindet.

Als Arashi diese Kugel in den Magen von Kolon drückt wird dieser mit drehenden Bewegungen von ihm weg geschleudert. Arashi ruft dabei:

„Uzumaki Arashi Rasengan Combo!“

Kolon rast ohne aufgehalten zu werden durch die Bäume.

Nachdem die Doppelgänger sich in Rauch aufgelöst hatten sieht Arashi mit ernstem Blick zu Yamato der das mit starren Blick verfolgt hatte.

Arashi geht auf Yamato zu und erwidert:

„Gib lieber auf.“

Yamato sieht zuerst zu Arashi. Dann schielt er etwas nach Rechts. Dort sieht er Kisar. Der sich bereit macht Yamato gefangen zu nehmen.

Als Yamato dann auf die linke Seite sieht erblickt er dort Dana die sich auch bereit macht sich auf Yamato zu stürzen. Er sieht wieder zu Arashi und erwidert:

„Auf geben, warum sollte ich?“

Er zieht ein Kunai aus seiner Beintasche. Kisar, Dana und Arashi zucken etwas zurück und machen sich auf einen Angriff von Yamato bereit. Yamato beobachtet die Bewegungen seiner Gegner als von einem Ast gesprungen Midori zu ihm sagt:

„Bitte Yamato hör auf!“

Sie geht langsam auf Yamato zu und spricht dabei:

„Wir sind doch Geschwister, warum hast du dich auf die Seite der Oto Ninjas gestellt?“

Yamato sieht sie ernst an und erwidert:

„Du hast doch keine Ahnung! Von wegen Geschwister, du weist genau so gut wie ich das wir von dem Tsuchikage nur aufgenommen wurden.“

Immer noch geht Midori auf Yamato zu, vorbei an Arashi. Er packt Midori am Arm und sieht ihr ernst in die Augen. Doch als er Midoris Augen sieht stoppte er und lässt ihren Arm los und sieht etwas zu Boden.

Midori sieht dann wieder zu Yamato und geht weiter auf ihm zu. Dana hatte den Blick von Arashi und Midori beobachtet und sieht nun auch mit etwas betroffenem Gesicht zu Boden während sie sich fragt:

„Was findet Arashi nur an ihr?“

Midori steht unterdessen vor Yamato und sieht ihn traurig an, mit leiser Stimme erwidert sie:

„Ich weis das wir nicht richtig Verwand sind aber wenn wir uns gebraucht haben waren wir immer für einander da, wir sind zusammen aufgewachsen, Haben zusammen die Ausbildung zu einem Ninja begonnen. Wir haben unserem Vater versprochen dass alles zu tun, was zum Schutz unserer Heimat nötig ist. Das kannst du doch nicht vergessen haben!?“

Yamato sieht zur Seite und erwidert:

„Er ist nicht mein Vater. Außerdem was weist du schon, du kanntest deine Eltern ja. Ich war derjenige der sich immer gefragt hat woher ich komme und wer meine Eltern sind. Jetzt weis ich es...“

Er packt mit ernstem Blick Midori und dreht sie so dass sie mit dem Rücken zu ihm steht und eng an ihm gedrückt ist während er ihr das Kunai in seiner Hand an ihren Hals hält. Während er Midori so vor sich als Schutz nimmt spricht er weiter:
„... und das lass ich mir nicht wieder von euch nehmen.“

Die Konoha Ninjas um ihn zucken auf und gehen gleich in Angriffspose. Yamato sieht zu Arashi vor sich und erwidert zu ihm und den anderen Beiden:

„Wenn ihr eine falsche Bewegung macht ist sie dran.“

Midori spürt das Kunai an ihrem Hals und erwidert mit Tränen in den Augen:

„Bitte Yamato hör auf...“

Yamato ruft, während er Midori etwas dichter an sich drückt:

„Halt den Mund! Du hast doch wirklich keine Ahnung. Dein so genannter Vater hat meine Mutter getötet und mich dann einfach meinem Vater weggenommen.“

Midori zuckt auf als sie das hört und sieht erschrocken vor sich. Arashi ruft unterdessen:

„Woher willst du das wissen?!“

Yamato sieht zu ihm und erwidert:

„Mein Vater der Killkage hat mir die ganze Geschichte erzählt.“

Kisar erwidert dann:

„Du solltest dem Killkage nicht vertrauen und seinen Worten erst recht nicht.“

Yamato sieht zu Kisar und erwidert:

„Er ist immerhin mein Vater.“

Als Yamato durch Kisar etwas abgelenkt ist. Greift dieser schnell in seine Gürteltasche und wirft ein Shuriken auf Yamato.

Yamato bekommt das aber durch sein Sharingan aber mit und erwidert, während er ansetzt um das Kunai auf dem Hals von Midori entlang gleiten zu lassen:

„Du wolltest es so.“

Doch bevor er das Kunai an Midoris Hals entlang schneiden lassen kann, trifft das Shuriken das Kunai von Yamato.

Vor Schreck lässt Yamato das Kunai fallen. In diesem Moment stürzen sich Dana und Kisar auf Yamato.

Er lässt unbewusst Midori los und macht einen Salto nach Hinten und landet, mit seinen Füßen gegen einen Baum an dem er stehen bleibt. Midori landet auf dem Boden. Dana und Kisar stellen sich in Angriffspose gleich vor ihr und sehen Yamato ernst an.

Yamato erwidert dem Blick nur und entgegnet ihnen:

„Gut ich hole euch später.“

Kaum hatte er das gesagt gibt es einen Knall und Yamato verschwindet in einer Rauchwolke.

Arashi beugt sich zu Midori die am Boden liegt, aus ihren Augen kommen Tränen während sie fragt:

„Yamato warum?“

Einige Zeit später steht Kisar vor dem Tsuchikage und erwidert:

„So hat es sich in etwa zugetragen.“

Der Tsuchikage sieht betroffen auf dem Tisch vor sich und erwidert:

„Also ist mein Sohn auf der Seite von Oto?“

Dann sieht er auf und schaut zu Kisar:

„Wie geht es Midori?“

Kisar erwidert:

„Wir haben sie erst mal zusammen mit ihrem Partner und der Kumo Ninjarin in das Krankenhaus von Iwa gebracht.“

Nachdem Kisar das gesagt hatte sieht man wie Arashi mit betroffenem Gesicht zu Midori sieht die in einem Krankbett liegt und starr aus dem Fenster sieht.

Auf einmal spürt Arashi wie sich eine Hand auf seine Schulter legt und Danas Stimme ertönt:

„Du machst dir wohl viel sorgen um deine Liebste was?“

Arashi sieht zu Dana und erwidert:

„Ja, schon.“

Danas blickt wird etwas ernst als sie das hört. Sie nimmt ihre Hand wieder von der Schulter von Arashi und erwidert dann mit einem fiesen Grinsen:

„Tja Arashi Chancen hast du bei ihr aber nicht. Sie scheint sich mehr für Yamato zu interessieren.“

Arashi zuckt etwas auf und sieht zu Dana und erwidert:

„Ich hab dir gesagt dass sie für mich wie eine Schwester ist.“

Dana grinst nur etwas als sie das hört und auf ihren Wangen erscheint kurz ein leicht roter Hauch. Doch dann zuckt sie etwas und dreht sich wieder zu sich und erwidert:

„Ach ja...“

Als Dana gerade weiter sprechen will hört man das rufen von Shitos die dem Gang entlang gerannt kommt:

„Arashi, Dana, ihr sollt sofort kommen!“

Die Beiden sehen gleich auf als sie ihre Stimme hörten.

Dana sieht Shitos an und erwidert:

„Hey das hier ist ein Krankenhaus sei etwas leiser!“

Shitos bleibt vor den Beiden stehen und sieht etwas beschämt auf dem Boden als sie die Worte von Dana hört. Arashi schielt zu ihr und erwidert:

„Das musst du gerade sagen!“

Dana zuckt auf und packt Arashi am Kragen während sie ihre Faust ballt und erwidert:

„Was hast du gesagt?“

Arashi sieht mich schmalen Augen in ihr und erwidert nichts.

Dana stockte etwas, schielt dann etwas zur Seite. Erst jetzt bemerkte sie das sie von den Schwestern auf dem Gang fragend angesehen wird. Sie läst Arashi mit einem gepeinigtem roten Hauch auf den Wangen wieder los. Die Beiden wurden verwundert von Shitos und ihrem Begleiter Kitan angesehen.

Arashi richtet sich etwas seine Jacke und fragt dann:

„Um was geht es den?“

Er sieht dabei zu Shitos. Mit etwas roten Wangen sieht sie auf dem Boden und erwidert:

„Ähm... Meister Kisar... hat... hat gesagt das... ihr Beide... zu... zu dem Zimmer... der... der Gefangenen... kommen sollt.“

Shitos sieht schüchtern auf dem Boden und traut sich nicht Arashi ins Gesicht zu sehen.

Arashi aber bemerkt das gar nicht Richtig sondern sieht wieder besorgt zu Midori. Dana hingegen seufzt nur ergeben und sagt sich als sie zu Arashi schielt:

„Man bekommt er das mal mit?“

Dana setzt sich dann in Bewegung und erwidert:

„Na dann last uns gehen.“

Arashi sieht immer noch zu Midori und erwidert:

„Ja ich komm gleich.“

Dana sieht zu Arashi und bemerkt dann das Shitos traurig zu Arashi sieht. Der dem Blick von Shitos gar nicht mit bekommen hat das er seinen nur auf Midori gerichtet hatte. Erneut seufzt Dana und stellt sich hinter Shitos. Dann schubst sie, zu ihm und als Arashi Shitos auffängt erwidert Dana:

„Gut dann bleibt aber Shitos hier damit du auch wirklich noch kommst.“

Als Shitos in den Armen von Arashi liegt wird erst ihre Wangen, dann ihr ganzes Gesicht Knallrot wird und sie spürt wie ihr Herz schneller schlägt. Kitan knurrt Arashi inzwischen an doch dann verstummt sein knurren und er landet Flach auf dem Boden und wird von Dana am Schwanz mit gezogen und sagt:
„Kitan nehme ich gleich mal mit.“

Arashi sieht Dana verwundert nach, die Kitan hinter sich herzieht, der mit seinem Krallen versucht auf dem glatten Boden des Flurs halt zu finden und sich von Dana los zu reisen. Arashi beobachtet die beiden nicht weiter bis sie hinter einer Ecke verschwinden.

Dann sieht er zu Shitos die mit Knall rotem Kopf zu ihm Hoch sieht. Arashi hebt Shitos hoch. Mit gesenktem Kopf und rotem Gesicht erwidert Shitos:

„Tut mir... Lei.... Leit...“

Während Shitos weiter auf den Boden sieht schlugt sie schwer und spürt das ihr Herz rast:“

„Da... das wollte ich... ich... ich nicht... Dana hat...“

Noch einmal schlugt sie und sieht dann mit einem verlegendem Lächeln zu Arashi während sie zu ende spricht:

„... Dana hat mich geschupst.“

Als Shitos wieder zu Arashi aber sieht scheint er ihr gar nicht zugehört zu haben da sein Blick wieder auf Midori gerichtet ist. Shitos sieht betrübt wieder zu Boden.

Unterdessen läuft Dana durch den Gang des Krankenhauses und fragt sich:

„Was ist nur seit neuestem los mit mir? Warum rege ich mich immer so auf wenn Arashi mit anderen Mädchen spricht. Kann mir doch egal sein!“

Sie schielt etwas in die Richtung aus der sie gekommen ist und sagt sich dann:

„Hoffen wir mal das Shitos es ihm endlich sagt.“

Während sie sich das aber sagt spürt sie ein Unbehagen bei ihren Worten.

Was wird so wichtig sein das Arashi und Dana zu der Gefangenen gehen sollen? Welche Pläne verfolgen Oto und Kumogakure? Wird es Shitos wirklich schaffen Arashi ihre Gefühle zu beichten? Erfahrt es im nächsten Kapitel. (Wichtige Informationen)